

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV (SR 813.11)

Das Deckblatt ergänzt das bestehende Sicherheitsdatenblatt mit dem Handelsnamen: **Sauna-Duft-Konzentrat Melisee**

Produktidentifikation:

Handelsnamen:	Sauna-Duft-Konzentrat Melisee
Materialnummer:	F1000312
UFI:	D080-70XY-X00P-CNR6
Verwendungszweck:	Dosierung: 5-10 ml auf 1 Liter Wasser geben, gut durchmischen.

Lieferant, der das Deckblatt übermittelt:

Lieferant:	T-Team AG
Adresse:	Mühlentalstrasse 361
PLZ/Ort:	8200 Schaffhausen
Telefon:	052 625 47 13
E-Mail:	service@t-team.ch

Nationale Notfallnummer:

Notrufnummer:	145
Organisation:	Tox Info Suisse, Zürich
Erreichbarkeit:	24 Stunden täglich
Sprachen:	Deutsch, Französisch, Italienisch
Gültig für:	Anrufe aus der Schweiz

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung gemäss Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11) und SUVA-Richtlinien:

Hinweise zum sicheren Umgang

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz (gemäss ArGV 3, SR 822.113)

- Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten gemäss ChemRRV (SR 814.81), GSchV (SR 814.201) und SUVA:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.
- Schützen gegen: Hitze.

Parameter	Anforderung
Lagerklasse (CH/VKF)	Lagerklasse 3 (Flammpunkt 24 °C, entzündbar) (abgeleitet)
Flammpunkt / Zuendtemperatur	24 °C / nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Dichte	0,880 g/cm ³
pH-Wert (bei 20 C)	5 - 6
Lagertemperatur	Dicht geschlossen, gut belüftet, kühl, vor Hitze schützen (abgeleitet)
Behälter	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 MAK-Werte Schweiz (VUV, SR 832.30 / SUVA-Grenzwertliste)

CAS-Nr.	Stoff	ppm (8h)	mg/m ³ (8h)	Kurzzeitgrenzwert	Notation
67-63-0	2-Propanol	200	500	400 ppm / 1000 mg/m ³	SSC, B
80-56-8	alpha-Pinen; Terpentinöl	20	112	40 ppm / 224 mg/m ³	H, S
128-37-0	Butylhydroxytoluol (BHT) (einatembär)	-	10	- / 40 mg/m ³	C1#B, SSC
79-92-5	Camphen; Terpentinöl	20	112	40 ppm / 224 mg/m ³	H, S
25265-71-8	Dipropylenglykol (einatembär)	-	140	- / 280 mg/m ³	SSC
5989-27-5	D-Limonen	7	40	14 ppm / 80 mg/m ³	S, SSC
76-22-2	Kampfer	2	13	Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt	Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

Legende: H = Hautreizung/Hautresorption, S = Sensibilisierung, SSC = Schwangerschaft Gruppe C, B = Biologisches Monitoring

Kein offizieller CH-MAK-Wert (SUVA) fuer Citronellal, Geraniol, Citronellol, Dipenten, 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ylacetat, Linalool, 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat und Citral. Citronellal, Geraniol, Citronellol, Dipenten, Linalool, 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat und Citral sind als Hautsensibilisatoren/Hautreizend/Augenschädigend/Gewässergefährdend eingestuft - Exposition so weit wie möglich reduzieren.

8.2 Technische Schutzmassnahmen

- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

PSA-Kategorie	Anforderung / Spezifikation
Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille.
Handschutz	Geeignete Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen tragen.
Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung, Flammenschutzkleidung.
Atemschutz	Atemschutz ist erforderlich bei Dampf-/Aerosol- oder Nebelbildung, unzureichender Belüftung oder Grenzwertüberschreitung.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Gemisch ist eingestuft als gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3).

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Rechtsgrundlagen

- Chemikalienverordnung (ChemV) (SR 813.11)
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) (SR 814.81)
- Störfallverordnung (StFV) (SR 814.012)
- Gewässerschutzverordnung (GSchV) (SR 814.201)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) (SR 814.610)
- Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) (SR 814.610.1)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) (SR 814.018)
- Verordnung über die Unfallverhütung (VUV) (SR 832.30)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV 3) (SR 822.113)
- Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5) (SR 822.115)

VeVA-Codes (Vorschlag - im Originaldatenblatt nicht spezifiziert)

Kategorie	VeVA-Code	Bezeichnung
Produkt*	07 07 04*	Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Sonderabfall) (Vorschlag)
Verpackung	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (Sonderabfall) (Vorschlag)

Die VeVA-Abfallschlüssel sind Empfehlungen basierend auf den Produkteigenschaften. Die endgültige Zuordnung obliegt dem Abfallerzeuger.

Entsorgungsweg

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
- Mit reichlich Wasser abwaschen. Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel).
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Massgebende Schweizer Erlasse

Erlass	SR-Nummer	Relevanz
Chemikalienverordnung (ChemV)	SR 813.11	Einstufung, Kennzeichnung und Pflichten beim Inverkehrbringen
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV)	SR 814.81	Beschränkungen für Inhaltsstoffe und besondere Verwendungsregeln
Störfallverordnung (StFV)	SR 814.012	Meldepflichten und Mengenschwellen für entzündbare Flüssigkeiten
Gewässerschutzverordnung (GSchV)	SR 814.201	Schutz der Gewässer bei Lagerung und Entsorgung
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA)	SR 814.610	Begleitscheinpflicht und Sonderabfallentsorgung
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA)	SR 814.610.1	Abfallschlüsselordnung für Produkt- und Verpackungsabfälle
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)	SR 814.018	Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOC-Anteil 56,62 %)
Verordnung über die Unfallverhütung (VUV)	SR 832.30	Arbeitssicherheit, PSA-Pflichten und MAK-Grenzwerte am Arbeitsplatz
Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV 3)	SR 822.113	Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Hygienevorschriften
Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5)	SR 822.115	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche unter 18 Jahren

Beschäftigungsbeschränkung (ArGV 5, SR 822.115)

Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Produktspezifische Angaben

Parameter	Wert
VOC-Anteil (VOCV)	56,62 % (509,58 g/l; Zolltarif-Nr. 3302.9010)
Lagerklasse (VKF)	Lagerklasse 3 (Flammpunkt 24 °C, entzündbar) (abgeleitet)
REACH Anhang XVII	Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75
Stoffsicherheitsbeurteilung	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Dieses Deckblatt ist ausschliesslich in Verbindung mit dem vollständigen Sicherheitsdatenblatt (Materialnummer F1000312, Version 1,56, überarbeitet 03.03.2025) gültig.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

UFI: D080-70XY-X00P-CNR6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Dosierung: 5-10 ml auf 1 Liter Wasser geben, gut durchmischen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Schreiber-Essenzen GmbH & Co. KG

Strasse: Fahrenberg 26-34

Ort: D-22885 Barsbüttel

Telefon: 040/67584755

Telefax: 040/67081344

E-Mail: info@schreiber-essenzen.de

Ansprechpartner: Herr S. Stock /Frau D.

Hinz-Siering

Auskunftgebender Bereich: Verkauf

1.4. Notrufnummer: +49 40 67584755**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226

Skin Irrit. 2; H315

Eye Dam. 1; H318

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Citronellal

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol

Citronellol

Dipenten; Limonen

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 2 von 15

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol, Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat, Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H317-H318-H412

Sicherheitshinweise

P280-P333+P313-P362+P364-P305+P351+P338-P310-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 3 von 15

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			50 - < 55 %
	200-661-7	603-117-00-0		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
106-23-0	Citronellal			5 - < 10 %
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H317 H412			
106-24-1	Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol			1 - < 5 %
	203-377-1	603-241-00-5		
	Skin Sens. 1; H317			
106-22-9	Citronellol			1 - < 5 %
	203-375-0			
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
138-86-3	Dipenten; Limonen			1 - < 5 %
	205-341-0	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410			
115-95-7	3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ylacetat			1 - < 5 %
	204-116-4			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool			1 - < 5 %
	201-134-4	603-235-00-2		
	Skin Sens. 1B; H317			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen			< 1 %
	227-813-5	601-096-00-2		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H304 H400 H412			
105-87-3	2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat			< 1 %
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H315 H317 H412			
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal			< 1 %
	226-394-6	605-019-00-3		
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317			
79-92-5	Camphen			< 1 %
	201-234-8			
	Flam. Sol. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 4 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
67-63-0	200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	50 - < 55 %
		dermal: LD50 = 12800-13400 mg/kg; oral: LD50 = 4570-5045 mg/kg	
106-22-9	203-375-0	Citronellol	1 - < 5 %
		oral: LD50 = 3450 mg/kg	
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	< 1 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	
5392-40-5	226-394-6	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal	< 1 %
		dermal: LD50 = 2250 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 5 von 15

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Nicht mit Wasser nachspülen.

Den betroffenen Bereich belüften.

Weitere Angaben

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 6 von 15

MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	SSC, B	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert		
80-56-8	alpha-Pinen; Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		
128-37-0	Butylhydroxytoluol (BHT) (einatembare)	-	10		MAK-Wert 8 h	C1#B, SSC	
		-	40		Kurzzeitgrenzwert		
79-92-5	Camphen; Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		
25265-71-8	Dipropylenglykol (einatembare)	-	140		MAK-Wert 8 h	SSC	
		-	280		Kurzzeitgrenzwert		
5989-27-5	D-Limonen	7	40		MAK-Wert 8 h	S, SSC	
		14	80		Kurzzeitgrenzwert		
76-22-2	Kampfer	2	13		MAK-Wert 8 h		

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	U	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Messmethoden:

AIA: AIA Recommended Technical Method Nr.1

BG: Berufsgenossenschaft

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

HSE: Health and Safety Executive

IFA: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

INRS: Institut National de Recherche et de Sécurité

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 7 von 15

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Dampf/Aerosol- oder Nebelbildung, unzureichender Belüftung, Grenzwertüberschreitung.

Thermische Gefahren

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Flammschutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	transparent	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		Entzündlich
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		24 °C
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		5 - 6
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient		nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:		
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte:		0,880 g/cm ³
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Explosionsgefahr: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündlich.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 8 von 15

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Hitze.
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50 4570-5045 mg/kg	Ratte.		
	dermal	LD50 12800-13400 mg/kg	Kaninchen		
106-22-9	Citronellol				
	oral	LD50 3450 mg/kg	Ratte		
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
5392-40-5	Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal				
	oral	LD50 >5000 mg/kg			
	dermal	LD50 2250 mg/kg			

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Citronellal; Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol; Citronellol; Dipenten; Limonen; Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool; (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen; 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat; Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal)

Enthält 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol, Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat, Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 9 von 15

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

- Phototoxizität: keine/keiner

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Giftig für Wasserorganismen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,42 mg/l	48 h	Daphnia magna	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	4,23

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-BeurteilungDie Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 10 von 15

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel).

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1993
14.2. Ordnungsgemässe	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ISOPROPANOL
UN-Versandbezeichnung:	(ISOPROPYL ALKOHOL))
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601
Begrenzte Menge (LQ):	LQ7
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 274 601 640H
E1
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1993
14.2. Ordnungsgemässe	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL
UN-Versandbezeichnung:	(ISOPROPYL ALKOHOL))
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1993
14.2. Ordnungsgemässe	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Marine pollutant:	•
Sondervorschriften:	223 274 955
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-E, S-E

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 11 von 15

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 223, 330, 274, 944, 955

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1993
14.2. Ordnungsgemässe	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
Passenger LQ:	Y344
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	309
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	310
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

E1
Y309
220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Entzündbare flüssige Stoffe

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus
Farben und Lacken:

509,58 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Angaben:

E2

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzverordnung, ArbZ 5 (SR 822.115) beachten.
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem
Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur
Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen
des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen
eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung
absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche
gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18.
Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV):

56,62 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 12 von 15

VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3302.9010

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV (SR 814.81)
Chemikalienverordnung, ChemV (SR 813.11)
Störfallverordnung, StFV (SR 814.012)
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)
Gewässerschutzverordnung, GSchV (SR 814.201)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,14.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 13 von 15

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
 Flam. Sol: Entzündbare Feststoffe
 Acute Tox: Akute Toxizität
 Asp. Tox: Aspirationsgefahr
 Skin Irrit: Hautreizung
 Eye Dam: Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit: Augenreizung
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
 Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
 CAS: Chemical Abstracts Service (Chemischer Informationsdienst)
 CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)
 EU: Europäische Union
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien)
 UN: United Nations (Vereinte Nationen)
 PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (Persistent, bioakkumulierbar, toxisch)
 SVHC: Substance of Very High Concern (Besonders besorgniserregender Stoff)
 vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)
 a: keine Beschränkung
 A: Alveolarluft
 b: Expositionsende bzw. Schichtende
 B: Vollblut
 B: Biologisches Monitoring
 c: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
 C1#A: bekanntermassen krebserregender Stoff mit Schwellenwert
 C1A: bekanntermassen krebserregender Stoff
 C1#B: wahrscheinlich krebserregender Stoff mit Schwellenwert
 C1B: wahrscheinlich krebserregender Stoff
 C2: möglicherweise krebserregender Stoff
 d: vor nachfolgender Schicht
 E: Erythrozyten
 H: Hautresorption
 M1B: wahrscheinlich keimzellmutagener Stoff
 M2: möglicherweise keimzellmutagener Stoff
 OL: Interaktion von Lärm und chemischen Stoffen
 P: Provisorische Festlegung
 P/S: Plasma/Serum
 R1A: bekanntermassen reproduktionstoxischer Stoff
 R1B: wahrscheinlich reproduktionstoxischer Stoff
 R2: vermutlich reproduktionstoxischer Stoff
 S: Sensibilisierung
 SSB: Schädigung der Leibesfrucht kann bei Einhaltung des MAK-Werts nicht ausgeschlossen werden
 SSC: keine Schädigung der Leibesfrucht bei Einhaltung des MAK-Werts
 U: Urin
 ATE: Acute Toxicity Estimates (Schätzungen der akuten Toxizität)
 BCF: Bio-Concentration Factor (Bio-Konzentrationsfaktor)
 DMEL: Derived Minimal Effect Level (Abgeleiteter minimaler Effekt Wert)
 DNEL: Derived No Effect Level (Abgeleiteter Kein-Effekt-Wert)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration (Vorhergesagte Kein-Effekt-Konzentration)
 VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
 DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 14 von 15

EN: European Standard (Europäische Norm)
 ISO: International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database (Internationale Einheitliche Chemische Informationsdatenbank)
 LC50: Lethal Concentration, 50 % (Tödliche Konzentration, 50 %)
 LD50: Lethal Dose, 50 % (Tödliche Dosis, 50 %)
 LL50: Lethal Loading, 50 % (Tödliche Belastung, 50 %)
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 EC50: Effective Concentration 50 % (Effektive Konzentration 50 %)
 M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)
 EL50: Effect Loading, 50 % (Effektive Belastung, 50 %)
 ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Effective Konzentration 50 %, Wachstumsrate)
 M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)
 NOEC: No Observed Effect Concentration (Nicht beobachtete Effekt-Konzentration)
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen)
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)
 DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften)
 EmS: Emergency Schedules (Notfallpläne)
 IATA: International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)
 IBC: Intermediate Bulk Container (Schüttgut-Zwischenbehälter)
 ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
 IE: Industrial Emissions (Industrielle Emissionen)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Seeschiffahrtscode für gefährliche Güter)
 LQ: Limited Quantity (Begrenzte Menge)
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
 MFAG: Medical First Aid Guide (Medizinischer Erste-Hilfe-Leitfaden)
 RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
 TI: Technical Instructions (Technische Anweisungen)

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H228 Entzündbarer Feststoff.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sauna-Duft-Konzentrat Melisee

Überarbeitet am: 03.03.2025

Materialnummer: F1000312

Seite 15 von 15

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol, Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, 2,6-Octadien-1-ol-3,7-dimethylacetat, Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)